

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung		Drucksachen-Nr. 147/2002
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	12.03.2002	Beratung
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	19.03.2002	Beratung
Rat	21.03.2002	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Haushalt 2002
- Teilhaushalt Fachbereich 1

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsplan bzw. Haushaltsbuch 2002 sein.

Sachdarstellung / Begründung

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2002 mit dem Haushaltsplanentwurf für 2002 sowie der Entwurf des Haushaltsbuches 2002 wurden am 08.11.2001 im Rat eingebracht. Dieser überwies die Einzeletats zur Beratung an die Fachausschüsse.

Hauptausschuss als Personalausschuss

Zu beraten wären die **Personalausgaben**. Sie sind im Haushaltsbuch den einzelnen Produkten zugeordnet. Die Gesamtsumme der Personalausgaben ist im Haushaltsplan 2002 mit **29.221.356 EURO** (ohne Sonderhaushalte) veranschlagt. Sie wurde auf folgender Basis ermittelt:

Das Rechnungsergebnis 2001 für die Personalausgaben beträgt 28.563.411 EURO. In diesem Ergebnis sind bereits rd. 125.000 EURO berücksichtigt, die im Jahre 2001 aufgrund der Wiederbesetzungssperre erwirtschaftet wurden. Auf der Grundlage dieses Rechnungsergebnisses und unter Berücksichtigung der im Jahre 2002 notwendigen zusätzlichen Kosten in Höhe von 1.006.113 EURO und der Abgänge in Höhe von 154.000 EURO (siehe Seite 511 der Anlagen zur Haushaltssatzung) werden voraussichtlich 29.415.524 EURO an Personalkosten für 2002 benötigt.

Als Budgetvorgabe eingesetzt ist aber nur ein Betrag von 29.221.356 EURO. Der Differenzbetrag in Höhe von 194.168 EURO muss also im Rahmen der Produktkritik und durch personalwirtschaftliche Maßnahmen (z. B. Einstellungsstopp) erwirtschaftet werden.

Dies bedeutet, dass einschließlich der Vorgabe aus dem Jahre 2002 (Einsparung von 125.000 EURO) ein Betrag in Höhe von 319.168 EURO an Einsparungen im Personalhaushalt kalkuliert ist. (Im Übrigen bleiben die konkreten Auswirkungen der Produktkritik für dieses Jahr und insbesondere für die Folgejahre abzuwarten.)

Die **Mehrkosten** in Höhe von 1.006.113 EURO setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

• Lineare Erhöhungen	502.600 EURO
• Kosten für neue Ausbildungskräfte	38.300 EURO
• Kosten der Bundestagswahl	41.000 EURO
• Volle Auswirkungen der Einstellungen und sonstige Mehrkosten aus 2001	249.113 EURO
• Kosten für Beförderungen, Höherstufungen, Höhergruppierungen sowie sonstige besoldungs- und tarifrechtliche Ansprüche	111.000 EURO
• Sonstige Mehrkosten (siehe im Einzelnen Seite 511 der Anlagen zur Haushaltssatzung)	64.100 EURO
	1.006.113 EURO

Gegenüber dem Ansatz von 2001 (28.886.629 EURO) ergibt sich eine Erhöhung von rd. 1,2 %. Für die Einrichtung von neuen Stellen sind keine Mittel vorgesehen. Sofern neue Stellen eingerichtet werden sollen, müssen hierfür zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

An **Einnahmen** stehen den Personalkosten gegenüber:

• Zuweisungen des Arbeitsamtes, des Landes NW, des Sozialhilfeträgers sowie des Bundesamtes für Zivildienst	181.520 EURO
• Erstattung Personalkosten durch Altenberger Dom-Verein	115.040 EURO
• Erstattung Personalkosten durch den Berufsschulverband	86.000 EURO
• Erstattungen für Serviceleistungen	22.497 EURO
• Sonstige Erstattungen (siehe im Einzelnen Seite 512 der Anlagen zur Haushaltssatzung)	92.032 EURO
	497.089 EURO

Hauptausschuss als Stadtentwicklungsausschuss

Zu beraten wären die Ausgaben der Stadtentwicklung. Sie sind im Haushaltsbuch auf Seiten 382 ff unter Produktgruppe 610 aufgeführt. Die Produktinformationen sind den Erläuterungen auf den Seiten 400 - 408 des Haushaltsbuches zu entnehmen.

Hauptausschuss für die übrigen Bereiche

In dieser Zuständigkeit wären Beratungen der Einzelpläne und Teileinzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes sowie des Sammelnachweises für Sachausgaben und deren Umlegung auf das Haushaltsbuch erforderlich.

**Bereiche BM / I / II - Verwaltungsvorstand, 101 - Büro der Bürgermeisterin
Bereiche 03 - Frauenbüro/Gleichstellungsstelle, 04 - Fachkraft für Arbeitssicherheit
Personalrat und Fachbereich 1 - Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung**

Zu beraten sind die Einnahmen und Ausgaben der Bereiche

- Verwaltungsvorstand, Büro der Bürgermeisterin (Haushaltsbuch, Seiten 39 - 52)
- Frauenbüro/Gleichstellungsstelle (Haushaltsbuch, Seiten 53 - 71)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit (Haushaltsbuch, Seiten 73 - 86)
- des Personalrates (Haushaltsbuch, Seiten 124 - 136)
- des FB 1 - Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung (Haushaltsbuch, Seiten 137 - 190).

Sammelnachweis Sachausgaben

Zu beraten wären die Ausgaben im Sammelnachweis des Haushaltsplanes auf den Seiten 162 und 163.

Im Haushaltsbuch 2002 sind die Sachkosten den Produkten der Bereiche I, II und 101, 03, 04, dem Personalrat und den Produkten des jeweiligen Fachbereiches zugeordnet.

Die **Gesamtsumme der Sachausgaben** beträgt im Entwurf des Haushaltes 2002

2.076.437 EURO.

Damit wird der Ansatz des Haushaltsjahres 2001 um 56.386 EURO (rd. 2,6 %) unterschritten.

Gekürzt wurden im Wesentlichen folgende Ansätze:

• Gebrauchsgegenstände um	2.445 EURO
• Aus- und Fortbildung um	24.231 EURO
• Bürobedarf um	16.606 EURO
• Bekanntmachungen, sonstige Geschäftsausgaben um	14.782 EURO

Vermögenshaushalt

Zu beraten sind die Haushaltsansätze auf den Seiten 170 und 171 des Haushaltsplanes.